

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Zur Kenntnis im:

Betreff: Alte Weberei - Vergabebeschluss über die Herstellung der Baustraßen

Bezug: 135/2011, 308/2011

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten für die Herstellung der Baustraße im Bereich Kusterdinger Straße und Nürtinger Straße werden zu einem Gesamtpreis von 321.926,04 € (inkl. 19 % MwSt.) an die Firma Weiss, Göppingen vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2011	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 321.926,04	€
bei HHStelle veranschlagt:		7.6158.9550.000-0140	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Umsetzung des Bebauungsplans „Alte Weberei“ zur Entwicklung der Gewerbebrache zu einem attraktiven Quartier mit gemischten Nutzungen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss zur Herstellung der Baustraße im Bereich der Nürtinger und Kusterdinger Straße zwischen Neckarbrücke und Kreuzung Gartenstraße wurde am 16.05.2011 vom Gemeinderat gefasst (vgl. Vorlage 135/2011). Mit einer möglichst schnellen Vergabe soll ein zügiger Baubeginn erreicht werden, damit die Baugruppen südlich der Nürtinger Straße im Mai 2012 mit dem Bau beginnen können. Den restlichen Baugruppen soll ein Baubeginn im Juni, spätestens aber nach Ende der Bauferien ermöglicht werden.

2. Sachstand

Die Bauarbeiten wurden gemäß VOB mit Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg europaweit öffentlich ausgeschrieben.

Ausgeschrieben wurden sowohl die Erschließungsmaßnahmen, die die Stadt zu leisten hat, als auch die Arbeiten, die von den städtischen Töchtern SWT (Gas, Wasser, Fernwärme, Strom), KST (Kanalisation) und WIT (Straßenbau auf Grundstücken der WIT) vergeben werden. Die Kostenanteile an der gesamten Auftragssumme von 1.124.079,84 € (brutto) verteilen sich auf die einzelnen Kostenträger wie folgt:

- Universitätsstadt Tübingen: 320.704,76 €
- WIT: 233.475,63 €
- KST: 418.099,25 €
- SWT: 151.800,19 €

Diese Vorlage behandelt ausschließlich den städtischen Anteil, der Anteil der WIT wird separat vom Aufsichtsrat per Umlaufbeschluss vergeben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 17 Firmen angefordert. Zum Submissionstermin am 05.10.2011 lagen 10 gültige Angebote vor. Es mussten keine Bieter ausgeschlossen werden. Der günstigste Bieter, die Firma Weiss ist der Verwaltung bekannt, die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ist gegeben. Zur Zeit erstellt die Firma Weiss die Abwasserhebeanlage im Gebiet der Alten Weberei und den Hochwasserschutz Lustnau.

Im Baubeschluss (Vorlage 135/2011) ging die Verwaltung noch davon aus, dass auch auf städtischen Flächen die WIT Erschließungsmaßnahmen durchführen kann und hatte die Herstellung des südlichen Gehwegs der Nürtinger Straße als Maßnahme der WIT gerechnet. Deswegen liegt die Vergabesumme über der im Baubeschluss genannten Summe von 270.000 €.

Mit Vorlage 308/2011 wurde die neue Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) für das Sanierungsgebiet vorgestellt. Daraus geht hervor, dass die bisher im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel für die gesamte bis ca. 2014 herzustellende Gestaltung der öffentlichen Flächen zwar nicht ausreichen werden, dass aber auch bisher noch nicht berücksichtigte Einnahmen erfolgen werden, so dass das Gesamtprojekt finanziell günstiger wird, als zu Beginn kalkuliert.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Firma Weiss zu beauftragen

4. Lösungsvarianten

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Im Sonderhaushalt 2011 sind im Unterabschnitt 6158 für die Gestaltung öffentlicher Flächen 250.000,- € eingestellt. Die Vergabesumme liegt über diesem Betrag. Die fehlenden ca. 72.000 € können innerhalb des Unterabschnitts im Deckungsring gedeckt werden.